

Ein Punkt in zwei Spielen an Ostern

Haunstetten(htr) Der FC Haunstetten hat an Ostern nur einen Punkt aus zwei Nachholspielen in Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd geholt. Am Ostersonntag gab es eine 0:2(0:1) Niederlage gegen die DJK/SV Wallnsdorf. Am Ostermontag gegen die DJK Göggelsbuch gelang nach drei torlosen Spielen endlich wieder ein Treffer, der zudem mit dem 1:1 (1:0) einen Punkt einbrachte. In der Tabelle kommt der FC Haunstetten der Abstiegsregion dennoch immer näher, weil die DJK Burggriesbach drei Spiele in Folge gewann. Der Abstand zum Relegationsplatz beträgt nur noch sechs Zähler.



Andreas Kluy vom FC Haunstetten wird in dieser Spielszene von Wallnsdorfs Spielertrainer Sebastian Rupp erfolgreich an einer Flanke vor das Tor gehindert.

Das Spiel gegen Wallnsdorf war eine Spiegelbild der zwei anderen Begegnungen nach der Winterpause. Wie gegen Plankstetten und Herrnsberg reichte den Gästen eine durchschnittliche Leistung, um den FC in Schach zu halten. Die erneut umgebaute FC Mannschaft – vier Stammspieler fehlten – brachte das Tor der DJK in keiner Phase des Spiels in Gefahr. Die DJK Wallnsdorf beherrschte von Beginn an das Geschehen und hätte schon nach 15 Minuten in Führung gehen können. Nach einem Steilpass von DJK Spielertrainer Matthias Karg verzog Niklas Flierl in halblinker Position und traf nur das Außennetz. Ein gelungener Angriff über die rechte Seite brachte in der 35. Minute das 0:1 für die DJK. Mario Öttl legte quer in den Fünfmeteraum, wo Christian Scharpf einen Schritt schneller war als sein Gegenspieler und den Ball über die Linie drückte.

In der zweiten Halbzeit stemmte sich der FC Haunstetten gegen eine erneute Niederlage. Die spielerischen Mittel reichten aber nicht aus, um gefährlich vor das Tor der DJK zu kommen. Die Hoffnung auf einen Punktgewinn währte lange, weil auch die Gäste den Ball bei ihren wenigen Chancen nicht im Tor unterbrachten. Schließlich war die dritte Niederlage des FCH in Folge besiegelt, als Scharpf in der 89. Minute eine Flanke von der rechten Seite mit dem Kopf zum 0:2 ins Tor lenkte.

Haunstetten: Andreas Huber, Johannes Gebhard (81. Johannes Puff), Maximilian Nuber, Christian Kögler, Stephan Kiehner, Johannes Schneider, Josef Betz (54. Jonas Schneider), Jonas Vogt, Lukas Schneider, Andreas Kluy, Alexander Schneider

Am Ostermontag waren drei von vier Stammspielern, die am Samstag noch fehlten, wieder an Bord. Vor allem Torjäger Lukas Betz belebte das Angriffsspiel des FC und zeichnete sich auch für die Beendigung der Torflaute verantwortlich.



Die FC Abwehr – hier mit Andreas Kluy und Maximilian Nuber – ließ DJK Torjäger Andreas Häusler nicht zum Torabschluss kommen

Die DJK Göggelsbuch, als Tabellendritter nach Haunstetten gekommen, diktier- te von Anfang an erwartungsgemäß das Spielgeschehen und verzeichnete nach zehn Minuten die erste Großchance. Nach einem Fehler in der FC Abwehr hatte DJK Torjäger Andreas Häusler freie Bahn, scheiterte aber mit seinem Flachschuss am gut reagierenden FC Torwart Andreas Huber. Der FC Haunstetten löste sich allmählich aus der Umklammerung und kam nun selbst zu guten Tormöglichkeiten. In der 20. Minute spielten sich Betz und Murat Dag auf der linken Seite durch die DJK Abwehr. Den abschließenden Torschuss von Dag lenkte DJK Torwart Felix Kraus gerade noch zur Ecke. Kraus war auch in der 29. Minute bei der Führung für den FCH maßgeblich beteiligt. Er wollte einen langen Ball aufnehmen, rutschte aber auf dem nassen Boden aus, so dass Lukas Betz zum 1:0 vollenden konnte. Die DJK Göggelsbuch war von dem Rückstand sichtlich geschockt und brachte bis zur Pause nicht mehr viel zustande. Unnötigerweise leistete sich Soner Bayrakdar in der 44. Minute bereits seine zweite gelbe Karte, so dass der FC die zweite Halbzeit in Unterzahl be- ginnen musste.

Die DJK Göggelsbuch drängte nun mit aller Macht auf den Ausgleich. Doch der FC Haunstetten hatte das Glück auf seiner Seite und Torwart Huber zwischen den Pfosten. In der 53. Minute wäre aber auch er machtlos gewesen, denn bei einem Schuss von Christian Winkler rettete für Huber das Aluminium. In der Folgezeit brachte Huber die Gäste mit seinen Paraden schier zur Verzweiflung. In der 75. Minute schien der FC das Schlimmste überstanden zu haben, denn nach der gelb-roten Karte für Thomas Hagenrainer war zahlenmäßig wieder Gleichstand erreicht. In der 80. Minute gelang den Gästen dann doch noch der verdiente Ausgleich. Nach einem Eckball kam Dominik Fleischmann auf der linken Seite frei zum Torabschluss. Seinen scharfen Schuss lenkte Häusler zum 1:1 Endstand ins Haunstettner Tor.

Haunstetten: Andreas Huber, Soner Bayrakdar, Maximilian Nuber, Christian Kögler, Johannes Schneider, Josef Betz, Jonas Vogt, Lukas Schneider, Murat Dag, Andreas Kluy, Lukas Betz

Von Hubert Schneider